

80 Jahre

# THEATERVEREIN RELLINGEN



## Een Kommodigen Avend

Lustspiel von Ingo Sax

Regie: Margrit Möller

— DIE RELLINGER —

12 THEATERVORSTELLUNGEN

13. März bis 31. März 2010

— AUF TOURNEE DURCH DEN KREIS PINNEBERG —



# Oliver Reumann

## Garten- Landschaftsbau



### Beratung und Ausführung

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinverarbeitungen
- Erdarbeiten im Garten
- Abfuhr und Entsorgung
- Rodungs- & Baumfällarbeiten
- Bepflanzung & Begrünung
- Garten-, Landschafts- & Grünflächenpflege

Pinneberger Straße 121 · 25462 Rellingen  
Telefon 0 41 01/3 11 04 · Fax 0 41 01/3 45 05 · Mobil 0172/8 77 60 11

## EVA JOOS

Rechtsanwältin  
und Notarin



Fachanwältin für  
Familienrecht

Weiterer Schwerpunkt  
Erbrecht

Mediatorin

Hofweg 1  
25421 Pinneberg  
Tel.: 04101 - 51 36 82  
04101 - 20 66 57  
Fax: 04101 - 24 23 0

[www.Anwaltsnotariat-Joos.de](http://www.Anwaltsnotariat-Joos.de)

## Hans-Uwe Jorczik

Rechtsanwalt



Fachanwalt für Miet-  
und Wohnungseigentumsrecht

Fachanwalt für  
Arbeitsrecht

Hofweg 1  
25421 Pinneberg  
Tel.: 04101 - 51 36 82  
04101 - 20 66 57  
Fax: 04101 - 24 23 0

E-Mail: [ra-jorczik@kanzlei-jorczik.de](mailto:ra-jorczik@kanzlei-jorczik.de)

[www.kanzlei-jorczik.de](http://www.kanzlei-jorczik.de)



## Rellinger Hofladen

Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr  
Pinneberger Str. 38, Rellingen  
Tel.: 04101-6968880



Täglich frisches Bioland-Brot



Glutenfreie Nahrungsmittel



Bio-Fruchtsäfte, Weine & Wasser



Tofu-Sortiment

[www.rellinger-hofladen.de](http://www.rellinger-hofladen.de)



Am Rathausplatz 17, 25 462 Rellingen  
Tel.: 0 41 01 - 234 72



Amtliche Führerschein Sehteststelle



## DIE RELLINGER auf Tournee durch den Kreis Pinneberg

<b>März 2010</b>	
<b>Sa 13</b>	<b>19.30 Uhr Halstenbek</b> Wolfg.-Borchert-Gymn., Bickbargen
<b>Mo 15</b>	<b>19.30 Uhr Halstenbek/Bickbargen</b> geschl. Aufführung für Senioren
<b>Fr 19</b>	<b>19.30 Uhr Halstenbek-Ort</b> geschl. Aufführung für Senioren
<b>So 21</b>	<b>20.00 Uhr Halstenbek-Ort</b> Forum Gemeinschaftsschule, Feldstr.
<b>Di 23</b>	<b>19.30 Uhr Rellingen</b> geschl. Aufführung f. Senioren/LIONS-Club
<b>Mi 24</b>	<b>19.30 Uhr Rellingen</b> geschl. Aufführung für Senioren
<b>Do 25</b>	<b>19.30 Uhr Rellingen</b> geschl. Aufführung für Senioren
<b>Fr 26</b>	<b>20.00 Uhr Rellingen</b> Rellinger Hof, Hauptstr. 31
<b>Sa 27</b>	<b>19.30 Uhr Ellerbek</b> Kulturtreff Rugenb. Mühlenweg
<b>So 28</b>	<b>18.00 Uhr Ellerbek</b> Kulturtreff Rugenb. Mühlenweg
<b>Di 30</b>	<b>20.00 Uhr Egenbüttel</b> Kl. Turnhalle Schulzentr., Schulweg
<b>Mi 31</b>	<b>20.00 Uhr Egenbüttel</b> Kl. Turnhalle Schulzentr., Schulweg

Karten im Vorverkauf  
und an den Abendkassen

### **Vorverkaufsstellen:**

#### **Rellingen + Ellerbek**

Wolfgang Gaedigk, Fotostudio, Am Rathausplatz 17  
Blumenstube A. Neumann, Heidestraße 94  
Jack + Büx, Taubenstraße 1  
Karten für Rellingen am 26.03. **nur** bei  
Wolfgang Gaedigk

#### **Halstenbek**

GLOBETROTTER, Reisebüro, Poststraße 1  
Buchhandlung CREMER, Hauptstraße 51  
Blumen-Boutique Rita Hesse, Seestraße 250  
Karten für Halstenbek-Ort am 21.03. **nur**  
bei GLOBETROTTER und CREMER

**Wir weisen darauf hin, dass unsere  
Vorverkaufsstellen keine telefonischen  
Reservierungen vornehmen können.**

**Eintritt € 7,-**

# Jürgen Schmidt

Gartenbau

Hauptstraße 77 · 25462 Rellingen

Telefon 0 41 01 / 2 23 50

Fax 0 41 01 / 20 77 31

Mobil 0160 / 101 81 62



ELEKTROTECHNIK  
BELEUCHTUNG

Rufen Sie

## Schröder!

Telefon  
840 408

KUNDENDIENST  
HAUSHALTSGERÄTE

### Ihr Haushaltsgeräte-Partner

Verkauf & Kundendienst

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Rellingen, Mitten im Ort: Mo.-Fr. 9-18 Uhr & Sa. 9-13 Uhr

Hauptstraße 33 | 25462 Rellingen | Telefon 04101 - 8 40 40 8 | [www.840408.com](http://www.840408.com)

# Kurz & gut

## Lampenschirmanfertigung, Wohnraumleuchten Aufarbeitung, Reparatur · Schönes für Ihr Zuhause

Hauptstraße 65, 25462 Rellingen, Tel. 04101 / 59 28 37

Geöffnet von Dienstag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-12.30 Uhr

[www.kurzlicht.de](http://www.kurzlicht.de)

Der Hochzeitsfotograf

GAEDIGK

Rellingen Am Rathausplatz 17 - 04101-22321



# THEATERVEREIN RELLINGEN

## “Een kommodigen Avend“

Lustspiel von Ingo Sax

### Darsteller:

Manfred „Manni“ Fehling, Baggerführer.....	Dirk Schaller
Hanna Stern, Repräsentantin.....	Sonja Breckwoldt
Caroline, Beamtenwitwe.....	Hannelore Koebe
Emily, Textilverkäuferin.....	Petra Böttcher
Katharina, Lehrerin.....	Friederike Bauer
Lucy, Floristin.....	Raina Klehn
Jasmin, Fleischereifachverkäuferin.....	Meike Mallon

Regie.....	Margrit Möller
Souffleuse.....	Angela Kunstmann-Fesser
Maske.....	Karin Fritzsche und Anke Jacobs
Inspizient.....	Nicole Lucka, Elke Daum und Bernd Kathmann
Technik.....	Christof Ricke, Jan Böttcher, Heinz Koebe, Hermann Möller, Birgit Koeppen und Carsten Koeppen
Bühnenbau.....	Helmut Schaller und Heinz Fugmann
Plakatentwurf.....	Cirsten Wedemeyer-Rost
Probenfotos.....	Karin Stolz
Bühnenauf- und -abbau.....	Wilfried Evers, Uwe Dieckmann, Hermann Möller, Kurt Oelting u.v.m.

Pause nach dem 1. Akt

Aufführungsrechte: Vertriebsstelle und Verlag deutscher Bühnenschriftsteller und  
Bühnenkomponisten GmbH, Norderstedt

Theaterverein Rellingen e. V. von 1929

im Verband der Amateurtheater Schleswig-Holstein

1. Vors. Hannelore Koebe, Fuchsversteck 9, 22457 Hamburg, Telefon 040 / 5 50 83 81

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerda-Iris Kleie, Ellerbeker Weg 46, Rellingen,

Telefon 04101 / 20 47 80 und Margrit Möller, Telefon 040 / 5 56 64 82



Margrit Möller/Regie · Angela Kunstmann-Fesser/Souffleuse



Sonja Breckwoldt



Hannelore Koebe



Friederike Bauer



Raina Klehn

X



Meike Mallon



Petra Böttcher



Nicole Lucka/Inspizienz



Dirk Schaller

## Manni allein zu Haus

Es ist Freitagabend und „Kitchen-Party“ bei Moni. Aber nur Manni ist zu Hause, der eigentlich seinen Skatabend hätte. Leider fällt dieser heute aus. Gerade hat er es sich bequem gemacht, da stehen zu seinem großen Erstaunen sechs Frauen vor der Haustür und wollen in seiner Küche einen „kommodigen Abend“ verbringen. Unsere Zuschauer erfahren in dieser vergnüglichen Komödie, ob der Abend wirklich für alle so gemütlich verläuft.

## Wie man eine FRAU glücklich macht.

**Man muss nur ein.....**

Freund, Liebhaber, Großvater, Waschmaschinen-Klempner, Innen-Architekt, Gynäkologe, Psychologe, Vereidigter Sachverständiger, Beichtvater **sein und**

zuvorkommend, rücksichtsvoll, durchtrainiert, liebevoll, einfühlsam, stark, verständnisvoll, tolerant, leidenschaftlich und vor allem zahlungsfähig **sein**.

Gleichzeitig sollte er darauf achten, dass

- a) er nicht eifersüchtig ist, und dennoch nicht uninteressiert
- b) er sich mit seiner Familie gut versteht, ihr aber nicht mehr Zeit widmet als der Frau
- c) er ihr Raum lässt, sich aber besorgt zeigt, wo sie war und was sie gemacht hat.

Ferner sollte er immer eine Schulter zum Anlehnen frei haben, über intuitive göttliche Eingebungen bezüglich ihres momentanen Befindens verfügen und permanent ohne Rücksicht auf eventuelle eigene Belange das Weltgefüge für sie aus den Angeln heben und Lösungen parat halten, Weiß- und Buntwäsche trennen und auch die Waschmaschine bedienen können, selbstredend freiwillig den Müll runterbringen, und selbstverständlich in Sekundenbruchteilen bemerken, dass sich was zum Positiven an ihrer Frisur geändert hat, sie auch in die saumäßigsten Wimmerwimmel-Kinofilme begleiten und immer ein Taschentuch parat haben (möglichst sauber).

**Sehr wichtig ist es: nicht** die Geburtstage, Jahrestage, Hochzeitstage, Namenstage, ihre Tage, Datum des ersten Kusses, Datum des letzten Kusses, Geburtstag ihrer Liebblingstante, ihres Lieblingsneffen oder ihrer Lieblingsfreundin ... **zu vergessen**. – Leider garantiert auch die perfekte Einhaltung dieser Ratschläge kein 100%iges Glück. Sie könnte sich von einem perfekten und abgestimmten Leben eingeeengt fühlen und mit dem erstbesten Schluffi davonrennen, der ihr begegnet.

**Einen Mann glücklich zu machen ist bei weitem nicht so leicht.**

**Denn: der Mann braucht 1. Sex und 2. Essen.**

Die meisten Frauen sind mit diesen seinen Bedürfnissen natürlich hemmungslos überfordert.

**Was lernen wir daraus?**

**Harmonisches Zusammenleben ist gar nicht schwer – wenn wir MÄNNER endlich erkennen, dass wir unsere Ansprüche ein klein wenig zurückschrauben müssen!**



**Karin Stolz**

Fotografin

Jahnstraße 24

25462 Rellingen

04101 - 55 29 01

0171 - 347 13 78

karinstolz@foni.net

www.ks-fotodesign.de

# KS-Fotodesign

## Digitales Portraitfotostudio

Fotorestaurations - Computerbearbeitung

Ausdrucke auf Fotopapier

- flexible Terminvereinbarung (auch nach 18.00 Uhr)

- individuelle Beratung

- ausdrucksvolle Passfotos/Bewerbungsfotos



## Männer und Frauen: Ein seltsames Paar Und ewig währt das Schweigen – von Claudia Haese

Einer der auffälligsten Unterschiede zwischen Männern und Frauen besteht in Punkto Kommunikation.

Männer sind keine Meister großer Worte. Das bewies zuletzt noch einmal die britische Soziologin Dianne Hales, als sie das Sprachverhalten von Männern und Frauen untersuchte. Die holde Weiblichkeit bringt es demnach im Durchschnitt auf 23.000 Worte am Tag, das starke Geschlecht gerade mal auf die Hälfte. Neurologen fanden heraus, dass das Sprachzentrum bei Männern und Frauen in unterschiedlichen Bereichen des Gehirns liegt. Bei Frauen ist es nicht nur größer, sondern auch auf beide Gehirnhälften verteilt. – Männer sprechen also eher selten und sie hören auch nur bedingt zu. Warum das so ist, erklären Allan und Barbara Pease in ihrem Buch „Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken“. Abends halb sieben in Deutschland: Er kommt müde und ausgelaugt von der Arbeit, setzt sich vor den Fernseher, zapft sich mit teilnahmslosem Gesicht durch die Kanäle und kommentiert jeden weiblichen Kommunikationsversuch mit einem undefinierbaren Grunzen. Er interessiert sich scheinbar nicht die Bohne für seine Partnerin. Schuld daran ist sein Gehirn, so die Autoren. Während er die Eindrücke des Tages mit seiner rechten Gehirnhälfte verarbeitet, stellt seine linke Hemisphäre vorübergehend ihren Betrieb ein. Leider sitzt hier auch sein Sprachzentrum. Da hilft nur abwarten, bis der Schalter wieder auf „an“ klickt – und in der Zwischenzeit besser keine wichtigen Dinge besprechen.

### Zitate über Männer und Frauen

Wenn etwas gesagt werden soll, fragt man einen Mann.

Wenn etwas getan werden soll, fragt man eine Frau.

*Margaret Thatcher*

Wenn Frauen unergründlich scheinen,  
liegt es am geringen Tiefgang der Männer.

*Audrey Hepburn*

Eine gescheite Frau hat Millionen geborener Feinde:  
alle Männer.

*Marie von Ebner-Eschenbach*

Es gibt ja den schönen Spruch:

Hinter jedem Mann, der erfolgreich ist, steht eine Frau,  
die ihn stützt.

Und hinter jeder Frau, die erfolgreich ist,  
stehen drei Männer, die sie zurückhalten wollen.

*Waltraud Schoppe*

Die Frauen machen sich nur deshalb schön,  
weil das Auge des Mannes besser entwickelt ist  
als sein Verstand.

*Doris Day*

### Was bedeutet „Schanghaien“?

Mit Schanghaien nach der chinesischen Stadt Schanghai - der wichtigsten Hafenstadt Ostasiens im 19. Jahrhundert - bezeichnete die Seemannssprache das gewaltsame oder betrügerische Anwerben von Seeleuten.

Falls sich nicht genügend Seeleute fanden, die freiwillig an Bord anheuertem, griff man manchmal auf illegale Methoden zurück. Bootsbesatzungen durchkämmten Seemannskneipen und Bordelle in Hafenvierteln auf der Suche nach Seeleuten.

Im einfachsten Fall wurden Männer niedergeschlagen und an Bord gebracht. Andere wurden betrunken gemacht und wachten dann erst nach Auslaufen des Schiffes an Bord auf.

Manchen Männern warf man in der Kneipe heimlich ein Geldstück in den Krug. Falls sie daraus tranken wurde es ihnen so ausgelegt, dass sie das Geldstück als Vorauszahlung auf ihre Heuer akzeptiert hätten.

## Jubiläum 40 Jahre Hermann Möller

Seit 1970 ist Hermann eigentlich ständig eingespannt im Theaterverein, sei es beim Bühnenbau, beim Malen, beim Bühnenauf- und -abbau, bei der Technik, beim Aufräumen, beim Schriftverkehr mit Behörden und Verbänden, beim Beistuern guter Ideen und beim Repräsentieren des Vereins, denn seit 1990 ist Hermann Möller unser 2. Vorsitzender. In den Jahren 1976-1980 hatte er zuvor schon einmal das Amt des Organisationsleiters übernommen.

Er ist immer bereit anzupacken, wo es gerade brennt oder erforderlich ist, aber er bleibt gern im Hintergrund. Das war nicht immer so. Zu Beginn seiner Theater-Vereinszugehörigkeit hat er oft auf der Bühne gestanden. Zum ersten Mal wirkte er 1973 mit als Emil in „Smuggelbröders“ und hat danach den unterschiedlichsten Personen, z.B. einem Landstreicher, Tierarzt, Glasermeister, Strandräuber oder Fischer, Leben eingehaucht auf der Bühne. Besonders der Straßenmusikant Hein Dickback in „Stratenmusik“ ist uns in guter Erinnerung, da Hermann sich auf Wunsch der Regie ziemlich quälen musste, der Tuba einen Ton zu entlocken. In dieser Inszenierung durfte Hermann zum ersten und letzten Mal zusammen mit seiner Ehefrau Margrit auf der Bühne stehen.



Schade, dass er nicht mehr spielen möchte, aber gut, dass wir ihn hinter der Bühne für all' die tausend wichtigen Arbeiten haben. Ohne die unauffälligen, unermüdlichen Helfer hinter den Kulissen würde nichts funktionieren.



Dabei ist Hermann nicht nur im Theaterverein sehr fleißig, sondern er engagiert sich auch im Heimatverein in Bönningstedt und er treibt viel Sport – Leichtathletik, Tischtennis, Kegeln und Fahrradfahren, da er die Natur liebt und sich sehr gern an der frischen Luft bewegt. Trotzdem bleibt noch Zeit für seine Familie und - sehr wichtig - seine beiden Enkeltöchter!

Lieber Hermann, wir gratulieren zum 40jährigen Jubiläum, wünschen dir gute Gesundheit und viel Tatendrang und danken ganz herzlich für dein nie nachlassendes Engagement in deinem Theaterverein.

**Hannelore Koebe**  
**Theaterverein Rellingen von 1929 e.V.**

## Jubiläum 40 Jahre Margrit Möller

Bücher, Märchen, gutes Theater, Oper und Ballett – kurz die Kunst – das ist ihr Metier, dem gilt ihr Interesse, das kann sie begeistern. Und mit Begeisterung ist Margrit nun schon 40 Jahre im Theaterverein tätig. 1970 stand sie in „De Reis na Helgoland“ zum ersten Mal auf der Bühne und es folgten in den 30 Jahren danach unzählige weitere schöne Rollen. Ganz besonders glänzte und beeindruckte Margrit in den Frauenrollen – als „Viola“, die sich vom Trampel zum klugen, feinen Mädchen wandelt als kapriziöses „Jungfer Julchen“ (mit dem wir ein Gastspiel in Bayreuth gaben) als heiratsfähige, aber bullerige, griesgrämige Tochter Anneliese in „De Heiradsandrag“ als kluge Bauerntochter in „De kloke Anna“ oder als patente Mira in „De Wirtsfro“.

Margrit liebt anspruchsvolle Theaterstücke und Rollen, und als „Künstlerische Leiterin“ des Theatervereins seit 2002 versucht sie auch, diesem Ehrgeiz auf der Bühne gerecht zu werden, denn:

*„Nedderdütsch kann veel mehr ween as putzig, snurrig un drullig. In düsse Spraak kann een ok dichten, kann vun deepe Trurigkeit un groote Pien vertellen, een kann bölken und weenen, grien, luuthals lachen un smustern, kann luud un lies un musenstill ween. Allens dat gifft dat in'n Leben vun uns Minschen un dat wöllt wi uns Tokiekers in uns Theaterstücken wiesen.“*



So hat Margrit es 2004 beschrieben in unserer Broschüre zum 75jährigen Jubiläum und danach verfährt sie auch. Wenn ihr ein humorvolles, amüsanter hochdeutsches Stück „über den Weg läuft“, dann greift sie schon mal zu Papier und Bleistift und überträgt dieses ins Niederdeutsche, so z.B. 1993 „Mirandolina“ in „De Wirtsfro“ oder 1996 „Endlich allein“ in „Wi twee allen“ oder 2009 „Die Haseldorf Schwestern“ in „De Hasseldörp Süstern“.

In der Weihnachtszeit führte sie zwischen 1987 bis 2003 fünf Mal Regie bei den Märchen, die auch eine große Leidenschaft von ihr sind, und es waren immer sehr bekannte Märchen der Brüder Grimm: Aschenputtel, Dornröschen, Die Bremer Stadtmusikanten, Der gestiefelte Kater und Der Froschkönig.



Seit 10 Jahren widmet Margrit sich ausschließlich der Regiearbeit. Wir haben also eine großartige Schauspielerin verloren, aber eine engagierte Regisseurin gewonnen, die manchmal ganz streng mit uns ist, aber der Erfolg gibt ihr am Ende immer wieder recht. Sie hält sich strikt an die drei wichtigsten Regeln der Theaterpädagogik und die heißen: **Proben, proben, proben !** Und: **Die Seele eines Theaterstückes ist der Text!** Was für uns bedeutet: **Lernen, lernen, lernen.**

Liebe Margrit, wir danken dir herzlich für deine Treue, deinen unermüdbaren Einsatz, wünschen dir weiterhin viel Freude und gratulieren dir ganz herzlich zum 40jährigen Jubiläum.

Hannelore Koebe  
Theaterverein Rellingen von 1929 e.V.

## Rellinger Hof Hotel & Restaurant

Familie Ehlers-Schleßelmann  
Hauptstraße 31, 25462 Rellingen  
Tel. (04101) 213-0/Fax (04101) 51 21 21  
www.rellinger-hof.de



Genießen Sie die gutbürgerliche  
deutsche Küche unseres Hauses  
durchgehend von 11.30 Uhr bis 21.45 Uhr  
(sonntags bis 21 Uhr)

# ZUGABE!



04101 - 34088



druckerei  
mahler

## Zwei gute Adressen

Seniorenresidenz



ALTEN- und PFLEGEHEIM

**Seniorenresidenz Brügge / Schmitt GmbH**  
Adlerstraße 74 · 25462 Rellingen  
Tel. 04101/3 8540 od. 3 1383 · Fax 3 5793

HAUS AM REHHAGEN



Alten- und Pflegeheim

**Haus Am Rehhagen**  
Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh  
Tel. 04106/66031 · Fax 68856

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre. Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich.